

Caritas



Klagenfurt, 29. März 2019

Caritas-Sonntag am 07. April 2019: gemeinsam>einsam

«briefanredegesamt»

Einsamkeit gehört zu den großen Herausforderungen unserer Zeit. Obwohl wir in einer Kommunikations- und Informationsgesellschaft leben, vereinsamen immer mehr Menschen – auch in unserem Land. Darum steht der Caritassonntag dieses Jahr ganz im Zeichen des Mottos: **gemeinsam>einsam!**

Immer öfter nehmen wir wahr, dass Vereinsamung Hand in Hand mit Armut geht. Insbesondere sind ältere Menschen davon betroffen. Mit Sorge stellen wir fest, dass vor allem Frauen darunter leiden. Jede 5. Kärntnerin über 65 Jahre, das sind 13.600 Frauen, kann sich keine unerwarteten Ausgaben leisten. Wenn der Partner stirbt, verringert sich auch das Einkommen. Es reicht dann oft gerade noch für die laufenden Kosten wie Wohnung, Strom, Gas und Essen. Wenn dann noch zusätzliche Ausgaben anfallen, steht man sehr schnell vor einer unlösbaren Aufgabe und ist auf Hilfe von außen angewiesen.

Um diese Hilfe gewährleisten zu können, brauchen wir deine Unterstützung! Gerade im Rahmen eines Gottesdienstes gelingt es gut und oft, die Herzen der Menschen für den Nächsten zu öffnen. Unsere MitarbeiterInnen sind auch gerne bereit, zu den Gottesdiensten zu kommen und über den Caritassonntag zu informieren. In diesem Sinne bitte ich dich, lieber Mitbruder, um deine Unterstützung!

Mit meinem besten Dank für deine tatkräftige Unterstützung,

Josef Marketz,
Bischofsvikar und Caritasdirektor

Wir > Ich

Caritas Kärnten
Sandwirtgasse 2
9010 Klagenfurt

Tel 0463/555 60 - 13, Fax DW-30
office@caritas-kaernten.at
www.caritas-kaernten.at

Spendenkonto Kärntner Sparkasse
IBAN: AT40 2070 6000 0000 5587
UID-Nr. ATU38287901, ZVR-Nr. 587291857

Gottesdienstelemente für den Caritassonntag am 7. April 2019

L 1: Jes 43,16–21A

Ps: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 3; GL 432 oder GL 863)

L 2: Phil 3,8–14

Ev: Joh 8,1–11 (Ehebrecherin)

Gesänge: GL 267, GL 277, GL 818

Einleitung

Wer kennt sie nicht – die Einsamkeit! Jeder hat sich im Laufe seines Lebens sicher schon einmal einsam und verlassen gefühlt. Doch die Einsamkeit im Alter hat noch eine zusätzliche Dimension. Wenn der Partner oder die Partnerin stirbt, bedeutet das nicht nur, dass viele allein in ihrer Wohnung oder ihrem Haus zurückbleiben, sie müssen auch für alle Ausgaben allein aufkommen, weil das Einkommen des Partners fehlt. Da Frauen in der Regel länger als ihre Männer leben, sind es vor allem Frauen über 65, die von einer solchen Situation betroffen sind. Das bringt Sorgen und schlaflose Nächte mit sich. Wie soll es weitergehen?

Nach einer Kärntner Studie, die die Jahre 2012 bis 2016 beleuchtet, liegt das durchschnittliche Nettohaushaltseinkommen einer Person bei rund 25.000 Euro pro Jahr, Männer mit +65 Jahren liegen knapp über dem Durchschnitt, Frauen mit +65 Jahren mit 21.680 deutlich unter dem Durchschnitt! Frauen über 65 haben also deutlich weniger Einkommen als der Durchschnitt.

Warum erzähle ich das? Am heutigen Caritassonntag bittet die Caritas Kärnten um Spenden, die diesmal besonders alleinstehenden Frauen in Not zugutekommen sollen. Denn jede 5. Kärntnerin über 65 Jahre, das sind 13.600 Frauen, kann sich keine unerwarteten Ausgaben leisten. Vom vorhandenen Geld können zwar die laufenden Kosten wie Wohnung, Strom, Gas und Essen bezahlt werden, aber wenn ein Gerät kaputtgeht oder ein Zahn ersetzt werden muss, stehen diese Frauen vor einer unlösbaren Aufgabe. Sie brauchen Hilfe von außen! So verzeichnete die Caritas Kärnten im letzten Jahr einen rasanten Anstieg von Frauen mit über 60 Jahren, die in der Sozialberatung Hilfe suchten. Mit unserer heutigen Kirchensammlung wollen wir einen Beitrag leisten, damit diesen Frauen auch weiterhin geholfen werden kann.

Kyrie

Herr Jesus, Du hast in jeder Begegnung mit Frauen, ob jung oder alt, ob gesellschaftlich angesehen oder verachtet, stets ihre Würde und Achtung bewahrt.

Herr, erbarme Dich unser.

Herr Jesus Christus, Du hast Dich schon vor über 2000 Jahren für Frauen eingesetzt, sie sogar vor der Härte des Gesetzes beschützt wie die Ehebrecherin, von der wir heute im Evangelium hören werden.

Christus, erbarme Dich unser.

Herr Jesus, Du hast Dich den Nöten der Menschen nie entzogen, sondern sogar Dein Leben für uns eingesetzt, damit jeder gerettet werden kann.

Herr, erbarme Dich unser.

Tagesgebet

Guter Gott,

Du bist barmherzig und möchtest, dass auch wir barmherzig handeln,

Du bist gerecht und willst, dass auch wir Gerechtigkeit walten lassen,

Du bist denen gegenüber treu, die Deinen Wegen folgen und forderst auch uns auf, unseren Mitmenschen gegenüber treu unsere Pflicht zu erfüllen.

Schenke uns Glauben, Hoffnung und Liebe,

damit wir Deinem Willen und der Not unserer Mitmenschen gerecht werden. Amen.

Fürbitten

Treuer und barmherziger Vater, wir bitten heute besonders für Menschen in unserer Gesellschaft und unserer Kirche, die andere in ihrer Not unterstützen oder die selbst in Not geraten sind. Höre unser Gebet.

1. Wir bitten für alle, die sich in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft für ältere Frauen engagieren, dass es ihnen gelingt, den Frauen ein ausreichendes Einkommen zu verschaffen.
2. Wir bitten für alle Menschen, die sich um ältere Nachbarinnen oder Nachbarn kümmern, dass sie sich diese Zeit nehmen, auch wenn es manchmal stressig wird.
3. Wir bitten, gib uns Deinen Geist der Liebe, damit wir Menschen im Alter mit Achtung und Würde behandeln.
4. Wir bitten für Menschen, die im Alter allein leben müssen und unter Einsamkeit leiden, tröste sie in ihrem Schmerz und öffne ihre Herzen für Menschen, die es gut mit ihnen meinen.
5. Wir bitten für alle Frauen, die in Pfarrgemeinden, in der Seelsorge, in Schulen oder in Klöstern für Menschen tätig sind, die einsam und ausgegrenzt sind. Gib ihnen Mut und Ausdauer in ihrer Tätigkeit.
6. Wir bitten für alle Menschen, die in unserer Pfarrgemeinde im Sterben liegen oder in letzter Zeit verstorben sind, komm ihnen mit Deiner Liebe entgegen.

Guter Gott, wir danken Dir für Dein barmherziges Eingreifen in unsere Welt. Stärke uns im Glauben und in der Liebe, damit wir das Reich Gottes bereits auf Erden gemeinsam verwirklichen. Lass uns mit Christus unterwegs bleiben. Amen

Segen

Der Herr segne Euch
und erfülle Euch mit seiner Liebe.

Er schenke Euch ein warmes und fröhliches Herz,
einen klaren Verstand mit guten Gedanken,
leuchtende Augen und offene Ohren,
eine gute Nase, die Euch zu den Orten führt, wo ihr gebraucht werdet,
einen freundlichen Mund, der stets zu guten Worten bereit ist,
zärtliche Hände und kraftvolle Arme, die zur rechten Zeit zupacken können,
schwungvolle Beine und flinke Füße, die immer zum Einsatz für andere bereit sind.

Der Segen Gottes erfülle Euch mit Mut für jeden Tag und mit Kraft in schweren Zeiten.

So segne Euch Gott: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen